

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 17 (1944)
Heft: 10

Artikel: Willkommen in Basel!
Autor: Brotschin, F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-563754>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



No. 10248 BRB 3. 10. 1939

Willkommen in Basel!

Die Sektion Basel freut sich, die Delegierten und Gäste des EVU aus der ganzen Schweiz bei der diesjährigen Delegiertenversammlung vom 8. Oktober in Basel begrüßen zu dürfen.

Basel, die Stadt am Rheinknie, wird sich dieser Ehre würdig erweisen. Wir haben alles darangesetzt, um Ihnen, nebst ernster Verbandstätigkeit, eine Zeit der Entspannung und des gemütlichen Beisammenseins zu bereiten. Unsere Stadt wird zu diesem Anlasse den nötigen würdigen Rahmen bilden. Es wird uns eine Freude sein, Ihnen einen Blick in das alte und neue Basel mit seinen altertümlichen, würdigen Bauten, seinen Kunststätten, aber auch seiner modernen Industrie und dem grossen, für unser Land äusserst wichtigen Rheinhafen zu bieten. Basel galt seit jeher als Trägerin und Förderin des humanitären Gedankens, als Stätte gepflegter Kultur auf allen Gebieten des Wissens und Lebens. In Böcklin, in Erasmus, in Jakob Burckhardt sind einige markante Gestalten genannt, die der Pflege hoher Kultur schon früh ihren Stempel aufdrückten und demzufolge als Bahnbrecher noch Jahrhunderte vorausgebucht werden. In dieser evolutionären Richtung wurzelnd, darf Basel auch als Gemeinwesen angesprochen werden, das früh schon in sozialer Gesetzgebung mit an erster Stelle des Schweizerlandes marschierte.

Damit sind wir wieder auf die unmittelbare Gegenwart verwiesen. An der Delegiertenversammlung gilt es vornehmlich, aus der Erfahrung herausgewachsene Arbeit zu leisten; dafür ist uns nicht bange. Darüber hinaus aber wird die Auffrischung und Bekräftigung alter Kameradschaften und das Anknüpfen neuer eine willkommene Gelegenheit bieten.

Allen militärischen Organisationen erwächst die ernste Pflicht, der Gesamtsituation, der wir uns gegen-

übergestellt sehen, die grösstmögliche Beachtung zu schenken und die behördlichen Bestrebungen zu unterstützen; denn weite Kreise sind in dieser Hinsicht noch nicht im Bilde.

Damit heissen wir Sie in der alten Rheinstadt herzlich willkommen und geben der Hoffnung Raum, dass allen Delegierten und Gästen der Aufenthalt in Basel in angenehmer Erinnerung haften bleibe.

Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen,
Sektion Basel,

Der Präsident: Gefr. Brotschin F.

Nachsatz des Zentralvorstandes

Es ist notwendig und wünschenswert, dass sämtliche Sektionen es sich zur Pflicht und Ehre machen, in Basel vertreten zu sein.

Am Verhandlungsort findet ein gemeinsames Mittagessen (zu Lasten der Teilnehmer) statt. Da die Sektionen Anrecht auf mindestens zwei Delegierte haben, lässt sich die Teilnehmerzahl einigermaßen errechnen. Kommen weniger Delegierte oder verzichten Einzelne auf das Mittagessen, so ist das bis zum 5. Oktober an Gfr. F. Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Basel, unbedingt mitzuteilen, damit richtig disponiert werden kann.

Am Nachmittag organisiert die Sektion Basel, je nach der noch zur Verfügung stehenden Zeit, eine Besichtigung der neuen Feuerwache in Basel.

Delegierte und Gäste, welche schon am Samstag in Basel sind, werden am Abend von unseren Basler Kameraden an ihrem Stamm, Restaurant Brauner Mutz, Barfüsserplatz 10, erwartet.

P.S.: Vgl. auch die Sektionsmitteilungen von Basel.